Ausbildung und Weiterbildung = Formation et perfectionnement

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido-B : Bulletin**

Band (Jahr): **8 (1993)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

die das Erfassen des kindlichen Wesens belegen. Die künstlerische Hinterlassenschaft umfasst 750 Originalblätter, 170 Reproduktionen sowie ein Dutzend Druckschriften, darunter die einst hochgeschätzten Bilderbücher von Margarete Goetz.
Der im hohen Alter von 93 Jahren verstorbene Zürcher Kunsthändler und Kunstsammler *Max Wydler* (1898–1991) vermachte der Zentralbibliothek eine Sammlung von 219 Blättern schweizerischer Volkskunst des 18. und 19., vereinzelt des 17. Jahrhunderts. Sie umfasst geschriebene wie handgemalte Gedenkblätter und Segenssprüche zum Neujahr, zum Namenstag, zur Hochzeit, Tauf- und Beichtzettel, Liebeserklärungen und Eheversprechen, Leichentexte und Totenandenken. Ein wichtiger Bestandteil sind Examensschriften, kalligraphische Leistungsausweise des Schulunterrichts vor zwei- bis dreihundert Jahren, vor allem aus der Ostschweiz. Diese Dokumente der Alltagskultur ergänzen die Bestände populärer Druckgraphik des 16. Jahrhunderts, die einen Schwerpunkt in der Graphischen Sammlung bilden.

Ausbildung und Weiterbildung / Formation et perfectionnement

Fachseminar für Archivare und Restauratoren

Thema: Neueste Entwicklungen für die Bestandeserhaltung und Archivierung

Die Bedeutung der alterungsbeständigen Archivierung findet ihren Niederschlag auch in laufend neuen und vertieften Erkenntnissen, die die Mühlebach AG in Form eines Fachseminars in kompetenter und kompakter Form der interessierten Fachwelt und dem spezifisch interessierten Kundenkreis weitergibt. Dazu konnten die folgenden Referenten für die entsprechenden Themen gewonnen werden:

Papier, Karton und Wellpappe für die Archivierung als aktiver Schutz für Archivalien
G. Wegele, Walter Klug und Co., Immenstadt

Probleme der Berücksichtigung alterungsbeständiger Materialien bei der Aktenbildung
E. Oberholzer, Bundesarchiv Bern

Methoden der Bestandeserhaltung: Massenentsäuerung, Papierspalten
Dr. W. Wächter, Deutsche Bibliothek Leipzig

Datum/Zeit: Dienstag, 18. Mai 1993, 13.30–17.30/21.30 Uhr
Ort: Mühlebach AG, Industriestrasse, 5242 Lupfig/Birrfeld
Information und Anmeldung: Mühlebach AG, Frau E. Jelovcan, Tel. 056 / 94 51 11
Kosten: Das Seminar ist für Kunden und Interessenten kostenlos.

Anmeldefrist für das Seminar ist der 10 Mai.

Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Schweizerische Vereinigung
für Dokumentation
Regionalgruppe Bern

Agieren, nicht reagieren: Das Verhalten bei Kosten- und Rationalisierungsdruck

Weiterbildungsveranstaltung für Bibliothekare, Archivare und Informations- und DokumentationsspezialistenInnen am Dienstag, 11. Mai 1993 in Spiez

Ob in Bibliotheken, Dokumentationsstellen oder Archiven; wir alle stehen seit einiger Zeit unter einem Kosten- bzw. Rationalisierungsdruck. Teilweise wurden Stellen schon geschlossen, bzw. finanziell und personell so zurückgesetzt, dass die Aufgaben fast nicht mehr erfüllt werden können.
Die Weiterbildungstagung soll Möglichkeiten aufzeigen, wie man sich auf solche Vorhaben vorbereitet, wie man mit Argumenten einen Abbau verhindern könnte und wie man sich verkaufen sollte.
Wir dürfen nicht warten, bis uns das Wasser am Halse steht, wir müssen vorher agieren.
Nichtmitglieder der Regionalgruppe Bern können ein Detailprogramm bei folgender Adresse beziehen:
Theo Brenzikofer, Munitionsfabrik Thun, Stabsstelle I+D, Tel. 033 / 28 24 64, Fax 033 / 28 42 47.

Anmeldeschluss ist der 10. Mai 1993.

Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie an dieser Tagung teil.
Kompetente Referenten berichten aus der Praxis; Sie erhalten eine Tagungsdokumentation.